

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

321 (20.11.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Viertes Blatt. Sonntag den 20. November (folgt ein fünftes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 110000. Straßensperre betreffend.

Die Sofienstraße zwischen Grenz- und Scheffelstraße wird vom 22. bis 26. d. M. neu beschottert und ist deshalb für diese Zeit polizeilich gesperrt.
Karlsruhe, den 18. November 1898.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 110030. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Hasloch und Erpolzheim, Amts Neustadt a./S., ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 18. November 1898.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Die Binsen aus der von Frankenberg'schen Stiftung zur Unterstützung eines hiesigen dürftigen Gewerbemannes, sowie die aus der Stiftung der Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden zur Unterstützung eines durch Unglück dürftig gewordenen Karlsruher Bürgers sind zu vergeben.

Die Bewerber werden aufgefordert, sich binnen 8 Tagen schriftlich darüber zu melden.

Karlsruhe, den 18. November 1898.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Kunstverein

Sonntag (Buß- und Betttag) geschlossen, dagegen Montag geöffnet.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Hofattlermeister W. Lantermilch sen.: von ihm selbst 10 M., Kaufm. K. Th. Rupp 5 M., Hofjuwelier L. Bertsch 3 M., Hofbäcker W. Schmidt 2 M., Kaufm. W. F. L. Müller 3 M., Kaufm. L. Ph. Wilhelm 5 M., Verlich. Jnh. L. Claar 3 M., Rechnungsrat L. Wittmann 4 M., Priv. Gustav Benjinger 10 M., Priv. D. Lanquillon 10 M., von einer Spielgesellschaft 1 M. 10 Pf., Fr. J. Wunder 2 M.; bei Hrn. Stadtrat Dr. Binz: von Rechtsanw. Dr. Haas 10 M.; bei Hrn. Hauptlehrer Stehlin: von Oberlehrer Jäger 3 M., den Hauptlehrern Sütterlin 1 M., Banschbach 2 M., Konr. Fischer 2 M., K. Bräuninger 3 M., Roos 1 M., Bollmer 1 M., Ritzhaupt 2 M., Fridolin Huber 2 M., den Hauptlehrerinnen E. Poppen 2 M., E. Henrich 1 M., M. Henrich 1 M., den Unterlehrern Winter 1 M., F. F. Fischer 50 Pf., Brauch 1 M., den Lehrerinnen M. Weber 1 M., A. Schneider 1 M., den Industriellehrerinnen A. Weber 2 M., Möhner 1 M. Zusammen bis jetzt 33 1/2 M. 29 Pf.

Hauptsammlung: Stadtratsekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 68.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Die diesjährige Generalversammlung findet nach §. 4 des Statuts

Donnerstag den 24. November d. J.,

Abends 8 Uhr, im großen Rathhauseaal statt.

Tagesordnung: Beschlussfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahres.

Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.

Vornahme der erforderlichen Neuwahlen für den Vorstand.

Änderung des §. 12 des Statuts, Erweiterung der Krankenunterstützung betreffend.

Anstellung eines Kassensatzes.

Die Mitglieder der Generalversammlung, Prinzipale und Angestellte, werden hierzu freundlichst eingeladen und um vollständiges Erscheinen höflichst gebeten.

Karlsruhe, den 19. November 1898.

Der Vorstand.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Nachdem die Reichsbank ihren Satz auf 6% bzw. 7% erhöht hat, berechnen wir bis auf weiteres:

5 1/2% Debetzinsen i. provisionspflichtigen
Konto-Korrent-Kreditverkehr,
6% Vorschusszinsen (provisionsfrei).

Karlsruhe, den 19. November 1898.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 21. November 1898, Vormittags 9 Uhr, werde ich in Karlsruhe in der Wohnung Kronenstraße 17a eine größere Partie Herren-, Damen- und Kinderschuhe (verschiedene Sorten), Ledervantoffel, Hausschuhe für den Winter und Strampfschuhe, 2 Labentbeken, 3 große Labenschäfte, 1 Schreibpult, 1 Stuhlleiter, 4 Sessel, 1 Copierpresse, 3 Stühle, 1 Schirmständer, circa 200 Paar Schubeinlegesohlen, circa 20 Büchsen Lederfett, circa 80 Paar Zeug- und englische Lederhosen, 15 Knabenanzüge, 4 Herrenanzüge, 13 Herrenjoppen, 8 Burdenanzüge, 4 Bodenjoppen, 36 Normalhemden, 10 Duzend blaue Schürzen, Sommerjoppen und sonst noch verschiedene Kleidungsstücke, 9 Holzstoffer, 3 Paar laane Robustiefel, 10 Handkoffer, 1 Nähmaschine für Schneider, Schülertaschen, circa 20 Stück alte Militärmäntel, 1 Partie getragene Herren- und Frauenmäntel und Frauenjaden, 2 Wackerubren, 3 Baarenschäfte, 1 Servirtischchen, 1 Toilettenspiegel, 1 Wellerkommode mit Aufsatz, 3 Bildertafeln, 1 schwarzer Herrenanzug, 2 runde Tische, 1 Blumentisch, 2 Nachttischchen, 2 Kleiderschränke und sonst verschiedene Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich an bloo versteigern.

Karlsruhe, den 18. November 1898.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 193/5 ist die neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Bad, Küche und Keller; ferner ein Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres im Laden der Färberei Prinz, Kaiserstraße 193.

* Lutzenstraße 52 sind im 2. und 4. Stock des Hinterhauses rechts Wohnungen zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Rüppurrerstraße 88 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Kammer und Küche, an eine kleine Familie per 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Eine kleine Mansarden-Wohnung

an kinderlose Leute zu vermieten in der Karlstr. 9. Näheres daselbst im dritten Stock.

Laden zu vermieten

per 1. Oktober 1899, ca. 300 qm Flächenraum, ist ganz oder getheilt in guter Lage der Kaiserstraße, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet und auf Wunsch nach der Tiefe vergrößerten Schaufenstern bezw. Auslagen. Näheres erteilt das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Größere Magazinräume

samt großem, gewölbtem Keller, auch für Werkstätte geeignet, nebst Wohnung auf Juli 1899 oder früher zu vermieten. Näheres Akademiestraße 5, 2. Stock. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Zum 1. April 1899 wird eine bessere Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör von einem ruhigen Ehepaar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Luisenstraße 71 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer ist an ein einfaches, ruhiges Mädchen zu vermieten. Näheres Morgenstraße 19, parterre.

* Zähringerstraße 27, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist auf den 1. Dezember zu vermieten: Lessingstraße 52 im 2. Stock.

* Bürgerstraße 17 im 3. Stock kann ein solides Fräulein bei einer Wittve auf sofort Wohnung erhalten.

Werderplatz 42

ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zu vermieten

ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Kaufmann oder besseren Angestellten. Näheres Adlerstraße 18 a im 3. Stock.

Eine alleinstehende Wittve

hat ein möbliertes Zimmer an eine ältere Dame zu vermieten. Offerten unter Nr. 8116 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein solider Arbeiter

oder ein Mädchen findet gute Wohnung: Schützenstraße 50 im 4. Stock.

Schlafstelle.

* Ein ordentlicher Arbeiter kann Wohnung finden: Baldhornstraße 33 im Vorderhaus, 2. Stock.

Familien-Pension Boarding-House,

11.1. 4 Seminarstraße 4.

93 Luisenstraße 93

ist eine kleinere Werkstätte oder Magazin sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Dienst-Anträge.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein besseres Mädchen, das sehr gut nähen kann, zu zwei Kindern von 6 und 2 1/2 Jahren auf sofort oder später gesucht. Näheres Lammstraße 4, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Auf 1. Januar wird ein durchaus tüchtiges Mädchen mit guten Empfehlungen gesucht, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten gut versteht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Dienst-Gesuch.

* Für ein achtbares Mädchen vom Lande, welches sich im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten weiter ausbilden möchte, wird bei einer besseren Herrschaft, am liebsten auf sofort, Stellung gesucht. Auf Lohn wird nicht gesehen. Das Nähere bittet man am Montag von 10 Uhr ab Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

3000 Mark

werden auf ein Haus als Nachhypothek auf sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

3.1. Tüchtige Directrice und eine erste Arbeiterin finden sehr angenehme und dauernde, familiäre Stellung. Freie Station und Wohnung im Hause. Letzte Directrice war vier Jahre bei mir thätig. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnissen an

Carl Meyle, Pforzheim, Baden.

Commis oder Schreiber

mit schöner Schrift, dem Gelegentlich geboten ist, sich in allen kaufm. Arbeiten vollständig auszubilden, findet angenehme Stelle. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 8119 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

F. Herrschaftsdiener

mit guten Empfehlungen sofort gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133. 2.1.

F. Zwei Waschküchlein,

vier Küchenmädchen werden sofort gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133. 2.1.

Ein Kochmädchen

kann per 1. Dezember unentgeltlich eintreten im Kaiserhof hier.

Kochmädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches Lust hat, das Kochen unentgeltlich zu erlernen, findet auf 1. Dezember dauernde Stellung. Zu erfragen im Zähringer Löwen, Adlerstraße 18.

Stelle-Gesuch.

* 3.1. Gebildeter junger Mann (Buchdrucker) sucht auf der

Redaktion

einer Karlsruher Tages-Zeitung Stellung als

Volontär.

Gesl. Offerten unter J. G. 1000 postlagernd Durlach.

* 2.1. Verkäuferin-Stelle

sucht ein Fräulein, welches seit mehreren Jahren in der Manufaktur- und Aussteuerbranche thätig ist und das Weisnähen erlernt hat, in ein Weiß- oder Kurzwaarengeschäft am hiesigen Plage. Offerten sind unter Nr. 8115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Verkäuferin,

welche in der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche durchaus erfahren ist, sucht Stelle in dieser oder ähnlicher Branche per 1. Januar event. später. Offerten unter Nr. 8122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung.

* 2.1. Ein gelernter Kaufmann würde gerne in seiner freien Zeit einem Geschäftsmann die Buchführung besorgen. Offerten unter A. T. Nr. 8188 in der Scheffelstraße 8, parterre, abzugeben.

* Eine tüchtige

Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen und Umändern von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. Näheres Luisenstraße 93 im 2. Stock.

Wuppenperrücken,

sowie sämtliche Haararbeiten werden schön und billig angefertigt; auch kann ausgekämmtes Haar verwendet werden.

Frau Bösch, Friseurin,

Hirschstraße 12.

Fundsachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde im Rathhaus, Zimmer Nr. 11 — hinterlegt sind folgende Gegenstände: 1 graues Stück Stramin in einem weißen Säckchen, 1 schwarzer Arbeitsbeutel mit einem Schächtelchen, 1 rothleib. Taschentuch mit grünem und weißem Rand, mehrere Schlüsselbünde, 1 grauer Kindermantelkragen, 3 Knöpfervetschen, 1 vernickelte Uhrkette, 1 gold. Anhänger, 1 schwarzer niedriger Filzhut, 1 weiträndiger Handfarrn, 1 messingener Hahn, mehrere Geldbeutel mit Inhalt, 1 gelbliche Blüschtasche, 1 weißwollene Bindel, 1 weißes Vorhemd, 1 schwarzer weicher Filzhut, 1 vergoldetes Kinderspielzeug mit weißem Eisenbeinring, 1 kath. Gebetsbuch, 1 Geldbeutel von Draht mit Inhalt,

1 Gravatten- u. 1 Sicherheitsnadel, 1 kleine Schere, 1 blaue Pferdebede, 1 kleines Taschenmesser mit Perlmutterbest, 2 Klängen und Schere, 1 Buch mit rothem Einband „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens, I. Band von 1899“, 1 großes Taschenmesser mit einer Klinge, 2 Schlüssel und 1 Schlinge mit Schnur, 1 Overtglas, verschiedene Zwicker, 1 Schlüsselbund mit 17 kleinen Schlüsseln und Ring, 1 Abonnements- und 1 Schülerkarte der Pferdebahn, verschiedene Manschettenknöpfe, 1 gold. Fingerring mit weißem Stein, 1 Paar schwarzwollene Handschuhe, 8 verschiedene einzelne Handschuhe, 1 gold. Fingerring mit rothem Stein, 1 Cigarrentasche, 1 brauner weicher Filzbut, 2 broncirte Uhrengewichte, 1 gelbes Metermaß, 1 hölzerne Büchse mit einigen Münzen (Fächchen darstellend), einige kleinere Geldbeträge, 1 gelbbeinerer Haarfedern, 1 kleines Fläschchen mit Del in lebernem Futteral, 1 Nickelarmband mit Ketten, 1 Aluminiumkettenarmband, 1 silb. Cylinderruhr mit Nickelkette, 1 gold. Zahnstocher, 1 Stahlbrille, 2 Schlüssel, 1 Doppelschlüssel, 1 schwarzer langhaariger Ruff, verschiedene Regenschirme, 1 Paar braune neue Stoffhandschuhe, 1 Rolle braunes Wachtuch, 1 brauner Glacéhandschuh mit 2 Taschenmessern und 1 Gravattennadel, 1 Padet dunkler Herrenkleiderstoff nebst schwarzem Futtertuch und 1 farbiges Taschentuch, 1 Wagenskapsel, 1 schwarzlederner leerer Geldbeutel und eine Stadtgartengarte, 1 blauwollener gestreifter Schal, 1 Padet grüner Frauenkleiderstoff nebst grünem Futtertuch, 3 Damengürtel, 1 weißleinenes Taschentuch mit Monogramm, 1 lebernes Hundehalsband mit gelber Marke, 1 rundes grünes Stilmuster mit Stilmolle, 2 Schlüssel mit Schnur, 1 Portee, 1 kleines Padet Kleiderstoff, 1 neue Fahrradlaterne, 1 Stock zum Laternenanzünden, 1 weißes Taschentuch mit blauen und rothen Streifen nebst Monogramm, 1 blaues Kinnband mit Kapuze, 1 kleines eisernes Kreuzchen, 1 blauemallirtes Kännchen, 1 Reifzeug, 1 Padet farbiger Stoff und 3 Ansichtspostkarten, 1 neue dunkelblaue Hose, 1 blaue Knabenschuhe, 1 neues Wachsblei, 1 weißleiner Gürtel, 1 weißes Taschentuch mit Spitzen, gez. „zur heiligen Kommunion“, 1 Padet Korsettsprosen, 1 künstliches Gebiß, 1 Uhrketten von schwarzen Perlen, 1 kath. Gebetsbuch mit blauer Sammetdecke, 1 Paar gelbe Damenhandschuhe, 4 Messer u. 1 Gabel, 1 Kinderbrille mit Nidelgestell und Futteral, 1 Paar rothe Glacéhandschuhe, 1 weiße Manschette mit vernickeltem Knopf, 1 Spielball, roth und grün.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Ein größeres, rentables Haus mit Einfahrt und Werkstätten, auch zu Bureau- und Lager-räumlichkeiten geeignet, in besserer Lage der westl. Altstadt, in der Nähe der Kaiserstraße, welches sich als Renten-, sowie als Geschäftshaus eignet, ist bei entsprechender Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus mit viel Platz zu vertauschen. Gesl. Offerten unter Nr. 8118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Stühle und Zuschneide- oder Bügeltisch, verstellbar, mit Böden, sind um annehmbarem Preis zu verkaufen: Café Bauer 7 b, 3. Stock.

* Ein archäolog. gut erhaltener Ovalofen mit einem Sparrost ist billig zu verkaufen: Marienstraße 25 im 2. Stock.

* Wegen Umzug ist billig zu verkaufen: ein Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Umschlagstisch, 1 Sopha mit 2 Vollerstühlen, und 6 Bilder (Landschaften). Dasselbst ist auch ein Quantum guter Most zu verkaufen, per Liter 18 Pf., und einige Paar Brieftauben, per Paar 2 Mk. Heinrich Wagner, Beierthelm, Alstr. 5.

Aufgepasst!

* Zwei Herde, 1 kompl. gebr. Bett, 1 Nachstuhl, 1 Tisch, 1 Spiegel, 4 Landschaftsbilder, 1 Kinderbettlade, 1 Küchenschaf, 1 Küchentisch sind billig abzugeben: Durlacherstraße 91.

3.1. Für Bäcker.

Eine Teigmachine, gut erhalten, ist zu verkaufen. Einsehen bei C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

Zwei Porzellanöfen

wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Karlstrasse 9.

Wagen-Verkauf.

* Ein gut erhaltener Britschewagen (Einspanner), für Kohlengeschäfte geeignet, und ein neuer Schuttwagen sind billig zu verkaufen: Gottsauerstraße 21.

Wagen-Verkauf.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Break und ein Writschewagen mit Federn sind zu verkaufen: Karlstraße 31.

Altenschrant,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im Malen und Zeichnen

won Figuren, Landschaften &c. erteilt ein tüchtiger Maler gewissenhaften Unterricht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Basler Leckerli, Sugelbrod

in vorzüglicher Qualität, täglich frisch, empfiehlt

Fr. Geisendörfer,
Karl Krauss, Hofbäcker, Nachflg.,
2.1. Ludwigplatz.

Selbstgemachte

Eiernudeln

für Suppen und Gemüse empfiehlt

Fr. Geisendörfer,
Karl Krauss, Hofbäcker, Nachflg.,
2.1. Ludwigplatz.

Straßburger Bratgänse, junge Hähnen

empfehlen
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Braunschweiger Wurstwaaren:

- Wettwurst,
- Leberwurst,
- dto. mit Sardellen,
- dto. mit Trüffel,
- Lachschinken,
- Schlackwurst,
- Cervelatwurst,
- Zungenwurst,
- Sülze,
- Notwurst,
- Spießspeck

sowie Thüringer, Wertheimer und andere norddeutsche Wurstwaaren empfiehlt
Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,
Karlsruhe, Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

3.2. **Kochbienen,**
einige Zentner, sind im Ganzen oder theilweise abzugeben

per Zentner	9.- M.
50 Pfund	5.- M.
10 Pfund	1.10 M.
1 Pfund	— 12 M.

bei **Frau Jung,**
Klauprechtstraße 22 im Laden.



Giftwaizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dehn Nachf.

Rechter Nichtenadel-Schnupftabak.

Allgemein beliebte, hochfein aromatische Frise!

Vorzügliches Mittel geg. nervöse u. rheumat. Kopfschmerzen u. zur Stärkung der Augen. 6.1.

D. R. P. Schutzmarke No. 10891. Zu haben in Gläsern u. Blechdosen.

Alleiniger Fabrikant:

Jacob Fischer,
Oberstaufen (Allgäu) No. 116.
Wiederverkäufer und
Alleinvertreter gesucht.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend u. erhaltend wirkt und, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit sicher beseitigt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum; Pommeden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. Obige Tinktur ist in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf Wwe.,** Parfümerie, Karl-Friedrichstraße 4. In Flacons zu 1, 2 und 3 Mk.

Bürsten u. Kammwaaren,

Toilette-Artikel, Seifen, Parfümerien in allen Preislagen.

= Empire-Kämme =

in feinsten Imitationen, Seiten- und Nacken-Kämme, Haarnadeln, Haarbinden, patentirt.

Fr. Büsch, 12 Hirschstraße 12.

Allein-Verkauf

der bekannten Straßburger Koch- und Konditorwäsche für Karlsruhe und Umgegend.

Heinrich Cramer Nachf.,

Kaiserstraße 189.

Fr. Emil Meyer,

Kaiserstraße 82a.

Specialität der Firma Elegante Maaführung

von Herren-Hemden

nach neuem, bewährtem System gearbeitet unter Garantie für tadellosen Sitz und Haltbarkeit.

Reichhaltigste Auswahl aller Neuheiten der Saison in deutschen und französischen

Einsähen für Herren-Hemden.

Kragen, Manschetten, Serviteurs.

Coulante Bedienung. Billigste Preise.

Bitte höf. um gest. Beachtung meines Schaufensters Kaiserstraße 82a, gegenüber der Firma S. Model.

Brandmalerei: Wandsprüche,

aufgezeichnet, auf Holz oder Pappe, in größter Auswahl.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstrasse.

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon, zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

Der billige aber streng feste Verkaufspreis

ist auf jedem Gegenstand in deutlichen Zahlen aufgedruckt.

N. Breitharth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

**Näh-, Stick-,
Häkel-Nécessaire**
— Taschen- und Kästchen-Form —

Friedrich Bloss,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

in Leder, Plüsch, Holz etc.,
einfache u. grössere
Zusammenstellungen.

Schürzen:

Haus- u. Küchenschürzen,
farbige u. schwarze
Schürzen,
Bier- u. Kinderschürzen,
weiße Kellnerinnen-
Schürzen

in größter Auswahl zu billigsten
Preisen empfiehlt

Fr. Betsch,
Hofposamentier,
Amalienstrasse 22,
Kaiser-Allee 51.

Iran-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstrasse 151

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Filiale-Eröffnung.

Einer verehrlichen Kundschaft und Nachbarschaft machen wir hiermit die Anzeige, daß am

Montag den 21. November d. J.

in der

== Sofienstrasse 65 ==

eine

Wurstfiliale

von uns eröffnet wird.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, unsere werthen Abnehmer auf's Beste zu bedienen und bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Schneider,

Erbprinzenstr. 27 und Sofienstr. 65.

Gebrüder Faber,

„jetzt:“ 82 Kaiserstrasse 82,
in der Nähe der Lammstrasse.

Keine

50% Rabatt

aber

≡ Viel billiger ≡

als in dem sogenannten

Ausverkauf.

Chiné karrirt Kleiderstoff	Meter 50 <i>fl.</i>
rein Wolle Cheviot	" 56 <i>fl.</i>
feinste Crêpe	" 80 <i>fl.</i>

**Doppeltbreit Leine
Bettuch**
Meter 90 *fl.*

Weiss Haustuch
 $\frac{1}{2}$ Stück 20 Meter
fl. 4.80.

Bettzeuge	11 Meter zu 2 Bettbezüge	<i>fl.</i> 4.50,
Feinste Atlasattune	11 " zu 2 "	" 4.25,
Kopfkissen, weiß mit Feston	per Stück	" 1.30,
leinene Damasttischtücher	175/130	" " " 1.70,
Theegedecke mit 6 Servietten	" " "	" 1.70,

sowie viele sich zu Festgeschenken eignende Artikel.

„Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.“

Garnituren
für den Schreibtisch
in den verschiedensten Ausführungen.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schreib-Mappen
die verschiedensten Arten
u. in allen Preislagen.



Wilh. Göhler, Ritterstrasse 10/12,
gegenüber dem Museum.

KAYSER-Nähmaschine
Kugel-Gewinn
OHNE CONCURRENZ
KAYSER



Pianolampen
empfiehlt in grösster
Auswahl zu billigsten
Preisen
H. Maurer,
Piano-lager, 64.
5 Friedrichsplatz 5.

22. **Deutsche**
Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Lübeck
gegründet 1828.
Beste deutsche
Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß die
seit her von unserem Vertreter
Herrn **Fr. Rothhammer**
verwaltete General-Agentur für Karlsruhe
nunmehr
Herrn **Carl Seippel** in Karlsruhe,
15 Rowacks-Anlage 15,
übertragen wurde.

Hochachtungsvoll
Die General-Agentur der Deutschen
Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck
Karl Eckardt
in Freiburg i. B., Schwarzwaldftraße 5.

Meine vorderen
Geschäftslokalitäten
sind heute Sonntag von 5 bis 1/2 10 Uhr Abends
beleuchtet und bitte ich höfl. um Besichtigung
derselben.

Franz Tauer,
Kaiserstrasse 112.

31. **Neuheit.**
Ketten-Twist
(gesetzlich geschützt).
Auf neu erfundenen, patentirten Spezialmaschinen hergestellte
Unterkleider.
Aus besten Materialien gewirkt.
Ganz besonders haltbar!
Elastisch und durchlässig — auch nach der Wäsche. Höchste Annehm-
lichkeit beim Tragen. Leichte Behandlung in der Wäsche.

Hemden und Beinkleider
in allen Größen vorrätzig bei

Franz Tauer,
Kaiserstrasse 112.

Für Weihnachts-Geschenke
bitte ich
Maass-Bestellungen
auf
62. **Herren- und Damen-Wäsche**
behufs **pünktlicher Lieferung** möglichst frühzeitig aufzugeben;
in
fertiger Herren- und Damen-Wäsche
unterhalte **stets grösste Auswahl zu billigsten Preisen.**

J. Goldschmidt,
Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

**Uhr-Ketten
und -Chätelaine**

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfehlte in reichhaltiger Auswahl
und in allen Preislagen
für Damen u. Herren
die modernsten Sachen.

*2.2. **Restaurant
Hedwigshof**
bei der Hedwigsquelle
eröffnet.

Mittagstisch.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt

L. Knapp, „Bad. Weinstube“,
*10.7. Ritterstrasse 18.

Restaurant „Prinz Heinrich“.

Von heute an empfehle ich selbstgemachte Beef-
würste mit Sauerkraut zu jeder Tageszeit, wozu
freundschaftlich einladet

Fritz Zweyding,
Kurvenstrasse 19.

Restauration „zum Pfälzer Hof“.

*2.1. Empfehle mein freundliches
Wohnzimmer
für eine anständige Gesellschaft oder kleineren
Verein.

Christian Mayer,
Steinstrasse 9.

Philharmonischer Verein.

Montag Abend 8 Uhr Probe für
die Herren.
(Theater-Chorsaal.)

Nath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 20. November,
Abends 7 Uhr,
Theater-Vorstellung.

Die Romreise mit Vortrag,
durch die Schweiz, Italien bis Rom, in elektrischen
Nischen-Lichtbildern dargestellt. Hierauf Abschieds-
feier des hochw. Herrn Präses.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Grossh. Botanischen Garten.

18. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	756 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 6	756 „	„	umwölkt
6 „ Abd.	+ 5	756 „	„	hell

Mehl

6 Pfund Kaiseranzug	95 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfund	30 Mt.,
6 Pfund Mehl 00	90 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfund	28 Mt.

empfehlte

Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14. Telephon 302.

Norddeutsche Creditanstalt zu Königsberg in Preussen.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. November 1898 hat beschlossen,
das Grundkapital der Norddeutschen Creditanstalt von M. 5,000,000.— auf
M. 8,000,000.— durch Ausgabe von
M. 3,000,000 neuen Actien (No. 5001—8000 zu je nom. M. 1000.—)
zu erhöhen.

Von den neuen Actien haben:
nom. M. 1,000,000 d. i. No. 5001—6000 Anrecht auf die ganze Jahres-
dividende pro 1899, während
nom. M. 2,000,000 d. i. No. 6001—8000 pro 1899 nur auf die Hälfte der-
jenigen Dividende Anspruch haben, welche auf je eine andere Actie entfällt.

Die neuen Actien sind auf Grund der Ermächtigung der Generalversammlung mit
der Massgabe fest begeben, dass

nom. M. 2,000,000 und zwar No. 6001—8000
den Inhabern der alten Actien zum Course von 116% durch uns zum Bezuge angeboten
werden.

Diesem Beschlusse zufolge bieten wir hiermit unseren Actionären die vorbezeichneten
M. 2,000,000 neue Actien mit Anspruch auf die halbe Jahresdividende unter folgenden Be-
dingungen zum Bezuge an:

- auf je nom. M. 5000 alte Actien können 2 neue Actien zu je nom. M. 1000.—
bezogen werden,
- das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlustes bis einschliesslich 28. November
d. J. an den Werktagen bei den nachbenannten Stellen:
in Königsberg, Danzig und Thorn bei unseren Kassen,
in Berlin bei der Breslauer Disconto-Bank,
in Breslau bei der Breslauer Disconto-Bank,
bei dem Bankhause Jacob Landau Nachf.,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,
in Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne,
in Karlsruhe bei dem Bankhause Straus & Co.,
in Posen bei der Ostbank für Handel und Gewerbe
auszuüben.
- Wer das Bezugsrecht geltend machen will, hat die alten Actien ohne Dividenden-
scheine mit zwei gleichlautenden unterschrieben vollzogenen Zeichnungsscheinen,
welche bei den Bezugsstellen kostenfrei in Empfang genommen werden können,
zur Abstempelung einzureichen und gleichzeitig
25% des Nominalbetrages der zu beziehenden neuen Actien zuzüglich des Agios
von 16%, mithin M. 410.—,
für jede neue Actie baar zu zahlen, abzüglich
4% Stückzinsen vom Zahlungstage bis zum 31. Dezember 1898
auf den eingezahlten Nominalbetrag.
- Die eingereichten alten Actien werden nach der Abstempelung zurückgegeben.
- Die ferneren Einzahlungen sind ohne weitere Aufforderung wie folgt zu leisten:
a) mit 25% gleich 250 M. pro Actie franco Stückzinsen am 1. Juli 1899,
b) mit 50% gleich 500 M. pro Actie franco Stückzinsen am 1. October 1899.
- Bei der jederzeit statthaften Einzahlung dieser Raten vor den festgesetzten Fällig-
keitsterminen werden bis zu denselben 4% Zinsen p. a. vom Zahlungstage ab
vergütet.
- Ueber die geleisteten Einzahlungen wird jedesmal auf den Anmeldescheinen
quittirt.
- Die Ausgabe der neuen Actien erfolgt nach deren Fertigstellung und nach der
Eintragung der durchgeführten Kapitalserhöhung in das Handelsregister Zug um
Zug gegen die Vollzahlung.

Königsberg i. Pr., 15. November 1898.

Norddeutsche Creditanstalt.

Natürliches Mittel von auffallender Wirkung bei Gicht, Rheumatismus,
Erkältung, Ischias, Hals-, Lungen-, Magen-, Nieren-, Unter-
leibs-Leiden sind Remshardts gesetzl. geschützte poröse
Unterkleider Engadiner Berg-Katzenfellen. Unterhosen, Jacken,
aus sogen. Engadiner Berg-Katzenfellen. Strümpfe, Pantoffel-
Sohlen, Leibbinden. Arm-, Brust-, Hals-, Lungen-, Magen-,
Nieren-, Puls-, Rücken-, Schulter-, Kniewärmer. Goldene
Medaille München 1897.

Generalvertreter: Fr. Kohn, Karlsruhe, Kaiserstrasse 134.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 20. bis mit 26. November:

Berlin

mit Leben und Verkehr.

Cyclus III. Neueste Aufnahmen.

Ausstellung von Archivalien. Im städtischen Sammlungsgebäude, Gartenstraße 53, wird in den nächsten Tagen eine Ausstellung von Erinnerungsblättern aus den Jahren 1848 und 1849 eröffnet werden. Dieselbe besteht aus einigen hundert Porträts, Schlachtenbildern, Plänen, Karikaturen, Flugblättern u. s. w., zum Theil äußerst interessante Blätter, von denen manche heute schon zu außerordentlichen Seltenheiten geworden sind. Die meisten derselben beziehen sich auf die Ereignisse in Baden, die Erhebung Pesters und Strubes im Jahr 1848 und die Mairevolution des Jahres 1849. Die Revolutionen der übrigen Länder (Preußen, Oesterreich, Frankreich, Italien) sind ebenfalls durch einige bildliche Darstellungen vertreten. Groß ist die Zahl der Blätter, welche das erste deutsche Parlament, die Nationalversammlung zu Frankfurt, zum Gegenstand haben. Neben einem Grundriß der Paulskirche und einer Abbildung des Sitzungssaales in derselben, sind es vornehmlich Porträts von Abgeordneten, darunter verschiedenen badischen, und gegen hundert Karikaturen, welche in dieser Vereinigung nicht häufig mehr vorkommen dürften. Hervorgehoben verdient zu werden, daß nicht wenige der ausgestellten Blätter und zum Theil gerade solche der wertvollsten, ursprünglich in Privatbesitz waren und erst in den letzten Jahren durch die Liberalität der Eigentümer in den Besitz der Städtischen Sammlungen gekommen sind, wodurch sie erst der Allgemeinheit zugänglich gemacht und in vielen Fällen sicherlich auch vor dem gewöhnlichen Untergang bewahrt geblieben sind.

Schm. Mitteilungen aus den Stadtratsitzungen vom 18. November.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung beantragt:

1. daß an der hiesigen Volksschule elf weitere etatmäßige Lehrstellen errichtet werden;
2. daß an Herrn Generaldirektor Robert Sinner 3000 qm Gelände im Bannwald auf Grund vorausgegangener Versteigerung zum Preis von 7 M 60 P für 1 qm käuflich abgetreten werde.

Die Brauereigesellschaft vorm. S. Roninger wünscht 12808 qm Gelände im Bannwald käuflich zu erwerben. Die Veräußerung soll im Versteigerungsweg erfolgen.

Bei dem zu erstellenden Rheinhafen sollen 4500 qm Gelände zur Errichtung einer Wirtschaft im Versteigerungsweg veräußert werden.

Die Bismarckgedenkfeier soll zu Anfang nächsten Jahres und womöglich am Tage der Beisetzung des Fürsten Bismarck und dann als Trauerfeier veranstaltet werden. Der Zutritt zu der Feier soll gegen Eintrittsgeld, das zu Gunsten des Bismarckdenkmals verwendet wird, gestattet sein.

Das im Stadtteil Mühlburg befindliche Rohrnetz der Gas- und Wasserleitung soll mit den Rohrsträngen, welche zur Zeit im Bannwaldgelände verlegt werden, verbunden werden, so daß die Versorgung Mühlburgs mit Gas und Wasser von 2 Seiten erfolgen kann.

Auf Antrag der Direktion der Gas- und Wasserwerke wird genehmigt, daß die im städtischen Gaswerk I befindliche Brückenwaage vom 1. Dezember d. J. an der öffentlichen Benutzung entzogen wird.

Folgende Arbeiten beim Umbau des städt. Bierordbodes werden vergeben: Blechearbeit an die Firma Duschlag & Heinz; Dachdeckerarbeit: a) Schieferdach an Friedrich Keuper und Johann Kreber, b) Holzcementdach an E. Appel; Verputzarbeit an C. Gartner.

Herr Kommerzienrat Max Müller hat dem städt. Archiv den Waffentock, den Helm, den Säbel sowie die Epaulette seines verstorbenen Herrn Vaters, welche derselbe als Hauptmann der sechsten Kompanie der Bürgerwehr getragen hat, zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht für diese historisch interessante Gabe den verbindlichsten Dank aus.

Herr Bahntechniker Müller macht dem städt. Archiv eine Photographie des zum Abbruch kommenden Hauses Kaiserstraße 149 zum Geschenk. Diefür wird gleichfalls Dank ausgesprochen.

Nach Mitteilung des Sr. Bezirksamts wurde Milchhändler Andreas Albert von Adhingen wegen Verkaufes gefälschter Milch wiederholt polizeilich bestraft.

HA-

velocks, imprägnirt,

in vielen Farben,

zu 15, 16, 18, 20, 22, 25 bis 35 Mark,

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Statt besonderer Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergeßlichen Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Carl Wohlschlegel,

Privatier,

heute Mittag $\frac{3}{4}$ 1 Uhr nach schwerem Leiden zu sich abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Johanna Wohlschlegel**, geb. Tauffirch,
 Familie **Kretschmar**, Karlsruhe,
 Familie **A. Wohlschlegel**, Berlin,
 Familie **Schmidt**, Karlsruhe,
 Familie **Sauerbrey**, Staßfurt,
 Familie **Ewald**, Langelsheim,
 Familie **L. Wohlschlegel**, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 19. November 1898.

Die Beerdigung findet Montag den 21. November, Nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 82 a.

Für den Weihnachtsverkauf

sind in den Abtheilungen für
farbige Kleiderstoffe, schwarze Kleiderstoffe und Seidenstoffe
größere Sortimente zurückgesetzt, welche bedeutend
unter den seitherigen Verkaufspreisen.
abgegeben werden.

**Reste und Roben knappen Maasses von Kleiderstoffen,
Seidenstoffen u. s. w.**

sind während des Weihnachtsverkaufs täglich zu sehr billigen Preisen zum Verkauf
aufgelegt.

S. Model.

7.1. Beginn unseres Weihnachts-Ausverkaufs am Montag den 28. November. Derselbe bietet die absolut billigste Gelegenheit zu Seiden-Einkäufen.
Hirt & Sck Nachf., Special-Seidenhaus.

Geschäfts-Anzeige.

Das Haus Kaiserstraße 126, wo ich mein Geschäft betreibe, ging durch Verkauf in andern
Besitz über und ich muß am

1. April 1899

das Lokal geräumt haben.

Durch diesen Umzug habe ich mich entschlossen, mein reichhaltiges Waarenlager einem

Ausverkäufe

auszusetzen und gewähre ich von jetzt ab bei den ohnehin schon niedrigen Preisen beim Einkauf von
mindestens 5 Mark

10 Prozent Rabatt.

Sämmtliche Waaren sind neu und courant.

Um gütigen Besuch bittet

Em. Grötschel,

Kaiserstraße 126.